PROJEKTSTECKBRIEF

ETABLIERUNG EINER NACHHALTIGEN BILDUNGSBERATUNG UND -BEGLEITUNG DURCH INNERBETRIEBLICHE WEITERBILDUNGSMENTOR*INNEN

WEITERBILDUNGS
MENTOR*INNEN

Thema:
- Beschäftigungssicherung durch Qualifizierung
- Qualifizierung als Zukunftsthema nachhaltig implementieren (betrieblich, organisationspolitisch, politisch)
- Aufbau und Weiterentwicklung von Strukturen einer arbeitnehmernahen Weiterbildungsberatung
- Personalentwicklung, Aktivierung und Stärkung der Interessensvertretungen

Das ist unser Ziel: **200 Weiterbildungsmentor*innen in über 100 Betrieben**

Wichtige Meilensteine:

2021: Konzeptarbeit, Qualifizierung der Coaches, Netzwerkarbeit in den Gliederungen der IG Metall

2022: Erste Ausbildungsreihen; Weiterentwicklung des Qualifizierungskonzeptes

2023: Netzwerktagung 1.0, Neue Ansätze in der Etablierung und Begleitung der Mentor*innen (WBM in Tarifverträgen, Konzern-Reihen)

2024: Über 340 Mentor*innen in 122 Betrieben und Netzwerktagung 2.0

Besonders gut gelungen ist uns in der Arbeit als WBM bislang...

- Weiterbildung verknüpft sich synergetisch mit weiteren zentralen Themen der IG Metall im Betrieb: Transformation, Beteiligung Beschäftigte, Strategiekompetenz BR (VL)
- Bezirkliche Verankerung des Projektes erleichtert Zugang und Verbindung mit der Geschäftsstellen-Arbeit – Mehrwert vor Ort wird erkannt und umgekehrt ist die bezirkliche Verknüpfung leichter möglich
- Bildungsansätze und Inhalte der Module werden bedarfsorientiert weiterentwickelt
- Verknüpfung mit betrieblichen Projekten ist anspruchsvoll, aber sehr ergiebig

Für uns gibt es noch folgende Herausforderungen...

- Stärkung der qualifizierten Weiterbildungsmentor*innen
- Flächendeckende Verankerung in den Strukturen der IG Metall und deren Branchen
- Finanzierung der Weiterbildungsmentor*innen ab 2025
- Gesetzliche Verankerung der Weiterbildungsmentor*innen

Für mich / für uns waren folgende Erfahrungen besonders wichtig (lessons learned)...

- Gewerkschaftliche Verankerung der WBM´s schafft Vertrauen, Ressourcen, Netzwerke und vor allem Durchsetzungsfähigkeit
- Regionale Verankerung schafft Zugänge und Nachhaltigkeit
- Weiterbildungsmentor*innen sind zentrale betriebliche, betriebspolitische und gesellschaftliche Akteure
- Vertrauensleute und Betriebsrät*innen sind gemeinsam am stärksten